

PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

#34 AUF DIENSTREISE

Topic / Thema

- ✓ Auf Dienstreise

Goals / Ziele

- ✓ I can say what I'm supposed to do. / Ich kann sagen, was ich machen soll.

Content / Inhalt

- ✓ Im Büro
- ✓ Vorbereitung einer Dienstreise
- ✓ Weibliche Form mit *-in*
- ✓ Formales *Sie*

Grammar / Grammatik

- ✓ Modalverb *sollen*

0:00–1:30 ANFANG

Hallo und herzlich willkommen zur letzten A1 Episode von ‚Wild German – Outdoors‘!

Toll, dass du dir bis hierhin die Zeit genommen hast, um Deutsch zu lernen! – Great that you took the time to learn German up to this point! Das ist wirklich großartig!

Gut, dann fangen wir an: Was ist dein Job? Was machst du beruflich? Arbeitest du in einem Büro – in an office – in einem Büro? Bist du manchmal auf Dienstreise – on a business trip – auf Dienstreise?

Heute sprechen wir ein bisschen über die Arbeit in einem Büro und über eine Dienstreise.

Viel Spaß und denk daran: Das Manuskript zum Mitlesen findest du wie immer auf www.wildgerman.com.

1:31–7:13 IM BÜRO

Ok. Was machst du im Büro?

Ich nenne dir ein paar Optionen und du sagst ‚Ja, das mache ich‘ oder ‚Nein, das mache ich nicht‘.

Wir machen es langsam. Los geht's:

Ich lerne Kolleginnen und Kollegen kennen.
kennenlernen – to meet – kennenlernen
Ich lerne Kolleginnen und Kollegen kennen.

Du sagst:

„Ja, ich lerne Kollegen kennen“ oder „Nein, ich lerne keine Kollegen kennen“.

Ok, sehr gut. Weiter geht's:

Ich antworte auf E-Mails.

Du sagst:

„Ja, ich antworte auf E-Mails“ oder „Nein, ich antworte nicht auf E-Mails“.

Wunderbar.

Ich drucke oder kopiere.

drucken – to print – drucken

kopieren – to copy – kopieren

Ich drucke oder kopiere.

Du sagst:

„Ja, ich drucke oder kopiere“ oder „Nein, ich drucke oder kopiere nicht“.

Super.

Ich präsentiere ein Produkt oder eine Dienstleistung.

präsentieren – to present – präsentieren

das Produkt – product – das Produkt; Plural: die Produkte

die Dienstleistung – service – die Dienstleistung; Plural: die Dienstleistungen

Ich präsentiere ein Produkt oder eine Dienstleistung.

Du sagst:

„Ja, ich präsentiere ein Produkt oder eine Dienstleistung“ oder „Nein, ich präsentiere kein Produkt und keine Dienstleistung“.

Perfekt. Letzter Satz:

Ich telefoniere mit Kundinnen und Kunden.

telefonieren (mit) – to speak (with somebody) on the phone – telefonieren (mit)

die Kundin, der Kunde – female and male customer – die Kundin, der Kunde

Ich telefoniere mit Kundinnen und Kunden.

Du sagst:

„Ja, ich telefoniere mit Kundinnen und Kunden“ oder „Nein, ich telefoniere nicht mit Kundinnen und Kunden“.

Sehr gut. Wir wiederholen noch einmal zusammen:

- kennenlernen
- antworten
- drucken
- kopieren
- präsentieren
- telefonieren

7:14–12:33 SOLLEN

Wenn du in einem Büro arbeitest, dann hast du bestimmt – here: most likely – bestimmt eine Chefin oder einen Chef – a boss – eine Chefin oder einen Chef. Stell dir vor – imagine – stell dir vor, du hast jetzt eine Besprechung – a meeting – eine Besprechung mit deiner Chefin.

Sie sagt:

Hallo, schön, dass Sie hier sind. Bitte setzen Sie sich – Please sit down – Bitte setzen Sie sich. Kennen Sie Frau Müller? Nein? Frau Müller ist eine Kundin von uns. Sie lernen Frau Müller heute Nachmittag kennen. Bitte schreiben Sie Frau Müller zuerst eine E-Mail mit der Uhrzeit oder telefonieren Sie kurz mit ihr. Danach drucken Sie bitte die Tagesordnung – the agenda – die Tagesordnung und kopieren sie zehnmal. Heute Nachmittag präsentieren Sie bitte unsere Produkte. In Ordnung?

Ok. Wir hören die Chefin noch einmal:

Hallo, schön, dass Sie hier sind. Bitte setzen Sie sich. Kennen Sie Frau Müller? Nein? Frau Müller ist eine Kundin von uns. Sie lernen Frau Müller heute Nachmittag kennen. Bitte schreiben Sie Frau Müller zuerst eine E-Mail mit der Uhrzeit oder telefonieren Sie kurz mit ihr. Danach drucken Sie bitte die Tagesordnung und kopieren sie zehnmal. Heute Nachmittag präsentieren Sie bitte unsere Produkte. In Ordnung?

Ok. Jetzt stell dir vor, du gehst zurück in dein Büro – your office – dein Büro und dein Kollege fragt: Und, was hat die Chefin gesagt?

Du sagst:

- Ich soll heute Nachmittag Frau Müller kennenlernen.
- Ich soll Frau Müller eine E-Mail schreiben.
- Ich soll die Tagesordnung drucken.
- Ich soll die Tagesordnung zehnmal kopieren.
- Ich soll heute Nachmittag unsere Produkte präsentieren.

„sollen“ ist ein Modalverb und bedeutet, jemand anderes will, dass du etwas tust – somebody else wants you to do something. Deine Chefin möchte, dass du all diese Dinge machst, nicht du. – Your boss wants you to do all these things, not you. Ok?

Höre noch einmal:

- Ich soll heute Nachmittag Frau Müller kennenlernen.
- Ich soll Frau Müller eine E-Mail schreiben oder mit ihr telefonieren.
- Ich soll die Tagesordnung drucken.
- Ich soll die Tagesordnung zehnmal kopieren.
- Ich soll heute Nachmittag unsere Produkte präsentieren.

Sehr gut. Bevor wir das zusammen üben, konjugieren wir „sollen“ zusammen. Los geht's:

- ich soll
- du sollst
- er/sie/es/Name soll

- wir sollen
- ihr sollt
- sie/Sie sollen

Perfekt, wunderbar.

12:34–15:15 ÜBUNG: SOLLEN

Jetzt bin ich die Chefin und sage dir etwas. Du sagst danach, was du machen sollst. Hier ist ein Beispiel:

Ich sage: Schreiben Sie eine E-Mail.

Du sagst: Ich soll eine Email schreiben.

‚sollen‘ steht in der konjugierten Form an Position 2. Das andere Verb steht am Ende.

Ok? Dann los!

Sie lernen heute Nachmittag Frau Müller kennen.

Du sagst: ...

Richtig: Ich soll heute Nachmittag Frau Müller kennenlernen.

Schreiben Sie Frau Müller eine E-Mail.

Du sagst: ...

Richtig: Ich soll Frau Müller eine E-Mail schreiben.

Drucken Sie die Tagesordnung.

Du sagst: ...

Richtig: Ich soll die Tagesordnung drucken.

Kopieren Sie die Tagesordnung dreimal.

Du sagst: ...

Richtig: Ich soll die Tagesordnung dreimal kopieren.

Präsentieren Sie unsere Dienstleistungen.

Du sagst: ...

Richtig: Ich soll unsere Dienstleistungen präsentieren.

Perfekt. Sehr, sehr gut!

15:16–21:08 DIE DIENSTREISE

Das Meeting mit Frau Müller war ein voller Erfolg – a complete success – ein voller Erfolg.
Jetzt hat deine Chefin eine neue Aufgabe für dich.

Höre deiner Chefin gut zu. Dann lernen wir ein paar neue Wörter. Danach hörst du deine Chefin ein zweites Mal. Deine Aufgabe ist es, nach dem zweiten Hören zu sagen, was du tun sollst. Your job is to say what you are supposed to do after the second hearing. Ok? Dann los!

Hallo, schön, dass Sie hier sind. Bitte setzen Sie sich. Könnten Sie nächsten Montag für drei Tage nach Warschau fahren? Es gibt dort eine Konferenz und ich habe leider keine Zeit. Viele von unseren Kundinnen und Kunden sind auf der Konferenz. Reden Sie mit Ihnen, vielleicht hat jemand einen Auftrag für uns.

Sie kennen alle unsere Produkte. Nehmen Sie das Tablet mit und präsentieren Sie die Produkte potentiellen Neukundinnen und Neukunden. Drucken Sie auch ein paar Flyer und verteilen Sie Visitenkarten.

Haben Sie noch Fragen? Nein? Wunderbar! Dann viel Erfolg und gute Reise!

Ok. Hier sind ein paar neue Wörter:

- Warschau – Warsaw, the capitol city of Poland – Warschau
- die Konferenz – conference – die Konferenz
- jemand – someone – jemand
- der Auftrag – order – der Auftrag
- das Tablet – tablet – das Tablet
- potentiell – potential – potentiell
- die Neukundinnen und Neukunden – new customers – die Neukundinnen und Neukunden
- der Flyer – flyer – der Flyer
- verteilen – to hand out – verteilen
- die Visitenkarte – business card – die Visitenkarte; Plural: die Visitenkarten
- Viel Erfolg! – Good luck! (even though 'Erfolg' means ,success') – Viel Erfolg!
- Gute Reise! – Have a good trip! – Gute Reise!

Perfekt. Höre jetzt ein zweites Mal und merke dir, welche Aufgaben dir deine Chefin gibt. – Now listen a second time and remember which tasks your boss gives you. Los geht's:

Hallo, schön, dass Sie hier sind. Bitte setzen Sie sich. Könnten Sie nächsten Montag für drei Tage nach Warschau fahren? Es gibt dort eine Konferenz und ich habe leider keine Zeit. Viele von unseren Kundinnen und Kunden sind auf der Konferenz. Reden Sie mit Ihnen, vielleicht hat jemand einen Auftrag für uns.

Sie kennen alle unsere Produkte. Nehmen Sie das Tablet mit und präsentieren Sie die Produkte potentiellen Neukundinnen und Neukunden. Drucken Sie auch ein paar Flyer und verteilen Sie Visitenkarten.

Haben Sie noch Fragen? Nein? Wunderbar! Dann viel Erfolg und gute Reise!

Sehr gut.

21:09–23:49 ABSCHLUSSAUFGABE

Jetzt bist du dran! Erzähle mir, was du tun sollst. Benutze dafür das Modalverb ‚sollen‘. Los geht's.

Großartig!

- Du sollst für drei Tage nach Warschau fahren.
- Du sollst zu einer Konferenz gehen.
- Du sollst mit Kundinnen und Kunden reden.
- Du sollst auf dem Tablet Produkte präsentieren.
- Du sollst Flyer drucken.

- Du sollst Visitenkarten verteilen.

Perfekt. Sehr, sehr gut!

Du kannst noch weiter überlegen, was du machen sollst:

- Was will deine Chefin/dein Chef von dir?
- Was will eine Freundin/ein Freund von dir?
- Was will deine Partnerin/dein Partner von dir?
- Was will deine Nachbarin/dein Nachbar von dir?
- Was will deine Kollegin/dein Kollege von dir?

Sprich laut und benutze das Modalverb ‚sollen‘.

- „Ich soll Essen kaufen.“
- „Ich soll eine Hose anprobieren.“
- „Ich soll meine Eltern anrufen.“

23:50–24:42 ENDE

Ok. Super, super gut! Wir haben heute wieder sehr viel gelernt!

Du kannst jetzt über deine Arbeit im Büro sprechen und du kannst sagen, was du machen sollst.

Damit sind wir am Ende von ‚Wild German – Outdoors‘. Du hast jetzt sehr, sehr viel über A1 gelernt. Mach weiter und schau dir gerne mal die Wild German Community an.

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig! Vielen Dank, dass du dabei warst und viel Spaß weiterhin!
Tschüss!